

Eigenbetrieb Theater Magdeburg
Quartalsberichterstattung III. Quartal 2011

I.) Erläuterungen zum Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1 Umsatzerlöse

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Umsatzerlöse	2.215.000 €	1.670.000 €	1.858.916,50 €	111,31%

Der Erfolgsplan 2011 weist ein Jahresvolumen von 2.215.000 EUR aus. Orientiert am Jahresergebnis 2010 in Höhe von 2.080.909 EUR wurde damit für das Jahr 2011 eine erneute Erlössteigerung geplant.

Bei den Umsatzerlösen erfolgt die Entwicklung grundsätzlich nicht linear. Umsatzspitzen ergeben sich im Zeitraum der Open-Air-Bespielung (Juni / Juli) und im Weihnachtsgeschäft (Dezember).

Das Ergebnis des III. Quartals 2011 beläuft sich auf 1.858.917 EUR. Dies entspricht 111,31% des geplanten Volumens. Ausschlaggebend für den positiven Umsatztrend sind das DomplatzOpenAir mit dem Musical „Die Schöne und das Biest“ sowie die Effekte der neuen Entgeltordnung seit dem 01.08.2010.

Die Umsatzerlöse beinhalten neben den Eintrittsgeldern außerdem Erlöse aus Gastspieltätigkeit und Erlöse aus Programmheftverkauf.

Lfd. Nr. 4 Sonstige betriebliche Erträge

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Sonstige betriebliche Erträge	24.513.800 €	18.428.500 €	18.450.018,90 €	100,12%
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	215.000 €	161.300 €	143.695,60 €	89,09%
davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600 €	6.667.900 €	6.667.950,00 €	100,00%
davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.065.700 €	11.299.300 €	11.299.275,00 €	100,00%
<u>davon weitere sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>342.500 €</u>	<u>300.000 €</u>	<u>339.098,30 €</u>	<u>113,03%</u>
Zuwendung Drittmittel u. Sponsoring			108.403,36 €	
Zusch. Arbeitsagent. / Integrationsamt / Mutterschaftsgeld			94.625,98 €	
Erträge aus Vermietungen (Kostüme/Kantinenpacht /Hausverm.)			68.796,31 €	
Erträge aus Marketing / Kommissionsverkauf			14.380,89 €	
Steuerpflichtige Anteile Kartenpreis (Gastronomie, Bus-Abo)			5.127,18 €	
Kostenerstattungen			16.593,02 €	
Erträge CTS/Gutscheine/Auftragsgebühren			25.566,25 €	
sonstige betriebliche Erträge (Kostümverkauf u.a.)			5.605,31 €	

Die Ertragsposition „Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil“ in Höhe von rund 143.696 EUR ermittelt sich durch die Auflösung der Sonderposten Bund, Land und EU im ursächlichen Zusammenhang mit der Förderung der Sanierungsobjekte Opernhaus, Schauspielhaus und Zentrale Theaterwerkstätten.

Die Buchung der Ertragspositionen Zuschuss Land Sachsen-Anhalt und Zuschuss Landeshauptstadt erfolgten in Höhe des zum Quartal anteilig ermittelten Volumens.

Bei der Position „weitere sonstige betriebliche Erträge“ liegt für das III. Quartal ein zum Wirtschaftsplan 2011 überproportional gutes Ergebnis vor. Alle Zuschüsse für das DomplatzOpenAir „Die Schöne und das Biest“ wurden im Abrechnungszeitraum ertragswirksam. Weiterhin begründet sich das überplanmäßige Ergebnis in den hohen Zuschüssen für das Mutterschaftsgeld.

Lfd. Nr. 5 Materialaufwand

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Materialaufwand	1.749.500 €	1.400.000 €	1.409.558,32 €	100,68%
<u>Aufwendg. für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bez. Waren</u>	<u>903.300 €</u>	<u>670.000 €</u>	<u>664.854,35 €</u>	<u>99,23%</u>
Inszenierungsmaterial / Verbrauchsmaterial/Waren			608.631,90 €	
Ballettbedarf			17.034,33 €	
Reinigungs- / Sanitärmaterial			20.899,44 €	
Druck Programmhefte			18.288,68 €	
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	<u>846.200 €</u>	<u>730.000 €</u>	<u>744.703,97 €</u>	<u>102,01%</u>
Aufwendg.Mieten Veranstaltungen (Technik OpenAir u.a.)			278.073,92 €	
Feuersicherheitswachen			45.010,00 €	
Transportkosten			10.650,38 €	
Aufführungsrechte (Tantieme, Gema, AfA, Aufführungsmaterial)			268.172,25 €	
Aushilfen Fremdfirmen			5.815,53 €	
Stimmen, Wartung / Rep. Instrumente			47.055,82 €	
Taxigutscheine/Bus-Abo/Fahren auf Eintr.karte			6.923,54 €	
Kommissinsverkauf			7.491,18 €	
Fremdveranstaltungen/ Gastronomieanteil Kartenpreis			75.511,35 €	

Das Ergebnis des Materialaufwandes für das III. Quartal 2011 beläuft sich auf 1.409.558 EUR. Der hohe Auslastungsanteil der Aufwendungen in Relation zum Gesamtjahresansatz 2011 (80,57%) begründet sich insbesondere mit der Realisierung des DomplatzOpenAir „Die Schöne und das Biest“. Das Ergebnis weist neben den Produktionskosten für Kostüme und Bühnenbild, die Mietaufwendungen für die Infrastruktur, Bühnen- und Beleuchtungstechnik sowie die Aufführungsrechte (Tantieme) in Höhe von rd. 128.000 EUR für die „Die Schöne und das Biest“ aus.

Lfd. Nr. 6 Personalaufwand

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Personalaufwand	21.750.700 €	15.740.000 €	15.807.880,86 €	100,43 %
Löhne und Gehälter	16.759.300 €	12.140.000 €	12.182.149,59 €	100,35%
Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung und für Unterstützung	4.041.400 €	2.870.000 €	2.885.539,55 €	100,54%
Honorare	950.000 €	730.000 €	740.191,72 €	101,40%

Der Erfolgsplan 2011 weist ein Jahresvolumen von insgesamt 21.750.700 EUR aus.

Davon entfallen planerisch ein Betrag von 16.759.300 EUR auf die Position „Löhne und Gehälter“ und ein Betrag 4.041.400 EUR auf die Position „Sozialabgaben“, in der Summe ein Aufwand in Höhe von 20.800.700 EUR für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal. Der Planansatz für Honorare beläuft sich auf 950.000 EUR.

Die flächentarifliche Situation im Wirtschaftsjahr 2011 ist für das fest angestellte Personal in allen Tarifen, außer dem Tarifbereich TVK, rechtsverbindlich vereinbart.

Gemäß dem Tarifabschluss im Bereich TVöD und TVAöD vom 27.02.2010 stiegen die Tabellenentgelte per 01.01.2011 um 0,6% und zum 01.08.2011 um weitere 0,5%. Zusätzlich erhielten die Tarifbeschäftigten im Januar 2011 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 240,00 EUR, Auszubildende in Höhe von 50,00 EUR. Teilzeitbeschäftigte erhielten eine anteilige Sonderzahlung. Für Beschäftigte im Tarif TVöD erhöht sich das Leistungsentgelt im Jahr 2011 von 1,25% auf 1,5% des Jahresvolumens.

In den künstlerischen Tarifen des NV-Bühne haben die Tarifpartner Deutscher Bühnenverein auf Arbeitgeberseite und die Gewerkschaften GDBA und VdO auf Arbeitnehmerseite mit dem Ersten Tarifvertrag vom 15.04.2011 zur Durchführung des § 12a NV-Bühne tarifvertraglich die sinngemäße Anpassung der Gehälter gemäß der Tarifeinigung des Öffentlichen Dienstes vom 27.02.2010 umgesetzt.

Demnach gelten hier folgende flächentariflichen Bedingungen: Für die Beschäftigten im NV-Bühne-Gruppentarif (Opernchor) stiegen in der Zeit vom 01.01.2011 bis 31.07.2011 die Tabellenentgelte um 0,6% und ab 01.08.2011 um weitere 1,5%. Zusätzlich erhielten die Opernchorsänger im Zahlmonat Mai 2011 eine Einmalzahlung in Höhe von 240,00 EUR. Die Beschäftigten im Tarif NV-Bühne (SR Solo und Bühnentechniker) erhielten demgegenüber ab 01.04.2011 eine Vergütungserhöhung um 1,2% sowie im Zahlmonat Mai 2011 eine Einmalzahlung in Höhe von 240,00 EUR.

Die Verhandlungen eines Anpassungstarifvertrags für den Tarifbereich TVK (Orchester) haben dagegen bislang kein Ergebnis gebracht. Insofern steht in diesem Bereich der Vollzug des vom Deutschen Bühnenverein der Orchestergewerkschaft angebotenen Analoganpassungsszenarios zum NV-Bühne (SR Chor) weiter aus. Es ist aber grundsätzlich

davon auszugehen, dass die Tarifpartner Deutscher Bühnenverein und DOV das Ziel des Abschlusses eines rückwirkenden Anpassungstarifvertrages nicht aufgeben werden.

Das Quartalsergebnis III./2011 der Personalaufwendungen bildet sich plangemäß ab. Im IV. Quartal erhöht sich das Gesamtvolumen um die tariflich vereinbarten Jahressonderzahlungen (TVöD) und Zuwendungen (NV-Bühne/TVK).

Lfd. Nr. 7 Abschreibungen auf Sachanlagen

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Abschreibungen	830.000 €	590.000 €	557.304,64 €	94,46%

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen im III. Quartal 2011 wurden über die eingesetzte Software ermittelt.

Lfd. Nr. 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.932.500 €	2.210.000 €	2.198.904,66 €	99,50%
Wartung/Werterhaltung			264.579,67 €	
Aufw. Mieten, Pachten, Leasing (Immob., Büromasch., Fahrz.)			72.450,03 €	
Medien (Elektroenergie, Fernwärme, Gas, Wasser)			514.622,39 €	
Gebäudereinigung / Bewachung			265.585,36 €	
Abfallentsorgung, Straßenreinig., Schädlingsbekämpfung			58.568,12 €	
Fuhrpark (Wartung, Reparatur, Kraftstoffe)			28.368,63 €	
Dienst- u. Schutzkl., Aus-u. Fortbildg., sonst. Aufw. Besch.			21.295,51 €	
Werbung/Marketingleistungen			181.298,28 €	
Wartg. / Rep. Maschinen, Werkzeuge, Büromasch., etc.			64.003,83 €	
Reisekosten (Gäste, Gastspiele, Mitarbeiter)			87.295,37 €	
Übernachungskosten (Gäste, Gastspiele, Mitarbeiter)			51.645,23 €	
Geschäftsaufwendung (Bürobedarf, Porto, Telefon, Geldverk.)			72.805,50 €	
Mitgliedsbeiträge			95.322,70 €	
Abschl.-u. Prüfungskosten / Gerichts-, Rechts-u. Ber.kost.			30.663,19 €	
Vermittlungsgebühren			19.645,10 €	
Steuern u. Versicherungen (Kfz-,Haftpflicht-, Gebäude-, Instrum.)			64.721,11 €	
Leistungsverrechnung Ämter			70.916,12 €	
IuK (Rahmenvertrag KID)			184.048,50 €	
Sicherheitstechnische Betreuung (SAB)			19.118,46 €	
Betriebsärztliche Betreuung (MEDITÜV)			14.391,92 €	
sonstige betriebliche Aufwendungen			17.559,64 €	

Das Ergebnis der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das III. Quartal 2011 beläuft sich auf rund 2.198.900 EUR und entspricht damit dem für das III. Quartal 2011 geplanten Volumen.

Die Erfüllung zum Quartalsplan begründet sich damit, dass der Schwerpunkt der Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei den Infrastrukturen während der Spielzeitpause erfolgte und damit überwiegend im III. Quartal ergebniswirksam wurde.

Die Hinzurechnung des Aufwandes für die Positionen Mitgliedsbeiträge (Berufsgenossenschaft), Sicherheitstechnische Betreuung (SAB) und Betriebsärztliche Betreuung (MEDITÜV) erfolgten in Höhe des zum III. Quartal anteilig ermittelten Volumens.

Lfd. Nr. 11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000 €	2.800 €	6.244,16 €	223,01%

In dieser Position werden die Zinserträge des Geldverkehrskontos ausgewiesen. Das positive Ergebnis ist das Resultat aus vorausschauender Liquiditätsplanung und Cash-Management des Fachbereiches Finanzen.

Lfd. Nr. 13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan 2011	Plan III. Quartal 2011	Ergebnis 30.09.2011	Erfüllung z. Quartal
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.100 €	17.600 €	17.557,55 €	99,76%

Die Zinsaufwendungen für die übertragene Restschuld (Kredite für die Investitionen „Opernhaus“, „Schauspielhaus“ und „Zentrale Theaterwerkstätten“) entsprechen den Zahlungen im vereinbarten Zins- und Tilgungsplan.

RESÜMEE / Risiken für den städtischen Haushalt

Mit der Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 28.02.2011 wurde der vom Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in seiner Sitzung am 09.12.2010 gefasste Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg beanstandet und versetzte den Eigenbetrieb in die vorläufige Haushaltsführung.

Gegen die Beanstandungsverfügung vom 28.02.2011 legte die Landeshauptstadt Magdeburg mit Schreiben vom 22.03.2011 zunächst fristwährend Widerspruch ein.

Daraufhin ordnete das Landesverwaltungsamt am 01.04.2011 die sofortige Vollziehung der Beanstandungsverfügung an, damit auch für die Dauer des Widerspruchverfahrens der Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg nicht vollziehbar und die Einhaltung der vorläufigen Haushaltsführung sichergestellt bleibt.

Am 31.03.2011 beschloss der Stadtrat das „Konsolidierungskonzept Eigenbetrieb Theater Magdeburg 2011-2015“. Anschließend wurde am 13.05.2011 der Widerspruch seitens des Landesverwaltungsamtes zurückgewiesen und der Antrag auf Aussetzung der Anordnung der sofortigen Vollziehung abgelehnt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat gegen den Widerspruchsbescheid vom 08. Juni 2011 fristwährend Klage eingereicht.

Die Erfolgsaussichten des Klageverfahrens werden als offen eingeschätzt. Trotz des hohen Prozessrisikos wurde die Durchführung des Klageverfahrens vom Stadtrat am 22.09.2011 beschlossen, auch um ein Signal im politischen Raum zu setzen.

Das Theater befand sich für den Zeitraum der Quartalsberichterstattung III./2011 und auch weiterhin im Zustand der vorläufigen Haushaltsführung, was einen nachhaltigen Einschnitt in den Geschäftsbetrieb des Eigenbetriebes bedeutet.

Aufgrund des überwältigenden Erfolges des DomplatzOpenAir's „Die Schöne und das Biest“ und der damit erreichten Steigerung der Erlössituation des Theaters einerseits, andererseits durch einschneidende Budgetreduzierungen im Aufwandsbereich, beispielsweise im Bereich der Reinigung und Bewachung, wird mit der Quartalsabrechnung III./2011 ein Verlustergebnis von -386.500 EUR zum Jahresende 2011 prognostiziert. Gegenüber dem Jahresverlust im Wirtschaftsplan 2011 in Höhe von -566.500 EUR entspricht das einer voraussichtlich. Ergebnisverbesserung von 180.000 EUR.

II.) Erläuterungen zum Vermögensplan

Das Ergebnis des Vermögensplanes für das III. Quartal 2011 ist der anliegenden Tabelle „Vermögensplan“ zu entnehmen. Das Ausgabevolumen der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte beträgt per 30.09.2011 insgesamt 417.650 EUR.

Die Investitionstätigkeit konzentrierte sich bis zum Ende des III. Quartals 2011 auf die Schwerpunkte Tontechnik (Frequenzumrüstung der Mikroportanlagen), die Ergänzung der Transport- und Lagerlogistik (22 Stahlwechsellkoffer) und die Installation eines Zutrittskontrollsystems im Opernhaus.

III.) Stellenübersicht

		30.09.2011		
TVöD	Entgeltgruppe	VbE Soll	VbE Ist	Abweichung
	15	1	0,8	-0,2
	14	1	1	0
	13	-	-	-
	12	-	-	-
	11	2	1,5	-0,5
	10	1	1	0
	9	12	12	0
	8	14	13,5	-0,5
	7	17	16,63	-0,37
	6	32	31,13	-0,87
	5	48,75	46,25	-2,5
	4	39,075	39,075	0
	3	2	2	0
	2	8,75	7,75	-1
	1	-	-	-
Teilergebnis:		178,575	172,635	-5,94
Sondervertrag Intendant		1	1	0
NV Bühne BT		27	27	0
NV Bühne Chor		34	35	1
NV Bühne Solo		117	114	-3
TVK		82	82	0
TVAöD		4	3	-1
Gesamtergebnis:		443,575	434,635	-8,94

IV.) Liquiditätslage per 30.09.2011 und Vorschau 31.12.2011

<u>Flüssige Mittel per 30.09.2011</u>	<u>3.240.000 €</u>
<u>zuzüglich Einnahmen</u>	<u>5.426.700 €</u>
Eingang Forderungen	600.000 €
Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	2.963.600 €
Zuschüsse LH Magdeburg	1.844.100 €
sonstige Zuschüsse/Förderungen	10.000 €
Kreditaufnahmen	0 €
Zinserträge	1.000 €
sonstige Einnahmen	8.000 €
<u>abzüglich Ausgaben:</u>	<u>9.046.900 €</u>
Lieferantenverbindlichkeiten	1.300.000 €
Lohn-/Gehaltsverbindlichkeiten (09-12/2011)	7.620.000 €
Darlehensstilgungen	103.400 €
Zinsaufwendungen	15.500 €
Steuern/sonstige Abgaben	8.000 €
Überschuss/Fehlbetrag:	-380.200 €

V.) Kennzahlen Operatives Eigenbetriebscontrolling

	Ergebnis III. Quart. 2010	Plan III. Quart. 2011	Ergebnis III. Quart. 2011
--	------------------------------	--------------------------	------------------------------

1. Kostendeckungsgrad	9,4%	10,7%	11,7%
------------------------------	-------------	--------------	--------------

Eigeneinnahmen	1.849.109 €	2.134.100 €	2.347.955 €
Umsatzerlöse	1.348.564 €	1.670.000 €	1.858.917 €
Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	168.476 €	161.300 €	143.696 €
weitere sonstige betriebliche Erträge	329.269 €	300.000 €	339.098 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.800 €	2.800 €	6.244 €

Gesamtausgaben	19.690.863 €	19.960.000 €	19.993.602 €
Materialaufwand	1.522.138 €	1.400.000 €	1.409.558 €
Personalaufwand	15.507.793 €	15.740.000 €	15.807.881 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	614.743 €	590.000 €	557.304 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.011.132 €	2.210.000 €	2.198.905 €
sonstige Steuern	3.658 €	2.400 €	2.396 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.399 €	17.600 €	17.558 €

2. Besucherauslastung des Platzangebotes	79,4%		79,3%
---	--------------	--	--------------

Verkaufte Plätze	89.522		100.833
Platzangebot	112.801		127.141

3. Anzahl Besucher	89.522		100.833
---------------------------	---------------	--	----------------

4. Personalkosten pro Besucher	173 €		157 €
---------------------------------------	--------------	--	--------------

Personalkosten	15.507.793 €		15.807.881 €
Anzahl der Besucher	89.522		100.833


 Marc Stefan Sichel
 Verwaltungsdirektor
 07.11.2011

Anlagen:

- Tabelle Erfolgsplan
- Tabellen Vermögensplan

Quartalsberichterstattung
III. Quartal 2011

1. Erfolgsplan

	Ertrags- u. Aufwandsposition lt. GuV / Erfolgsplan	Plan 2011 in EUR	Plan III. Quartal 2011 in EUR	Ergebnis III. Quartal 2011 in EUR	Erfüllung zum Quartal in %
1.	Umsatzerlöse	2.215.000	1.670.000	1.858.916,50	111,31%
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>24.513.800</u>	<u>18.428.500</u>	<u>18.450.018,90</u>	<u>100,12%</u>
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	215.000	161.300	143.695,60	89,09%
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	8.890.600	6.667.900	6.667.950,00	100,00%
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	15.065.700	11.299.300	11.299.275,00	100,00%
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	342.500	300.000	339.098,30	113,03%
5.	Materialaufwand	<u>1.749.500</u>	<u>1.400.000</u>	<u>1.409.558,32</u>	<u>100,68%</u>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	903.300	670.000	664.854,35	99,23%
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	846.200	730.000	744.703,97	102,01%
6.	Personalaufwand	<u>21.750.700</u>	<u>15.740.000</u>	<u>15.807.880,86</u>	<u>100,43%</u>
	a) Löhne und Gehälter	16.759.300	12.140.000	12.182.149,59	100,35%
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.041.400	2.870.000	2.885.539,55	100,54%
	c) Honorare	950.000	730.000	740.191,72	101,40%
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	830.000	590.000	557.304,64	94,46%
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.932.500	2.210.000	2.198.904,66	99,50%
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	2.800	6.244,16	223,01%
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.100	17.600	17.557,55	99,76%
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-564.000	143.700	323.973,53	

	Ertrags- u. Aufwandsposition lt. GuV / Erfolgsplan	Plan 2011 in EUR	Plan III. Quartal 2011 in EUR	Ergebnis III. Quartal 2011 in EUR	Erfüllung zum Quartal in %
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	
17.	außerordentliche Erträge	0	0	0	
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	
21.	Sonstige Steuern	2.500	2.400	2.396,00	99,83%
	Summe der Erträge	26.731.800	20.101.300	20.315.179,56	101,06%
	Summe der Aufwendungen	27.298.300	19.960.000	19.993.602,03	100,17%
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-566.500	141.300	321.577,53	

Quartalsberichterstattung
III. Quartal 2011

2. Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
	Bezeichnung	Plan 2011 in EUR	Ergebnis III. Quartal 2011 in EUR	Erfüllung in %
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0,00	
3	Jahresgewinn	0	0,00	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0,00	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0,00	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0,00	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0,00	
8	Kredite	0	0,00	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	830.000	575.051,88	69,28%
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	87.634,61	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	830.000	662.686,49	79,84%

Quartalsberichterstattung
III. Quartal 2011

2. Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	Bezeichnung	Plan 2011 in EUR	Ergebnis III. Quartal 2011 in EUR	Erfüllung in %
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	410.200	<u>417.650,36</u>	101,82%
	Immat. Vermögensgegenstände (Konzessionen/Lizenzen, Software)		0,00	
	Fahrzeuge		214.743,98	
	Maschinen u. technische Anlagen (incl. Bühnen-/Ton-/Beleuchtungstechnik)		10.529,46	
	Betriebs-u. Geschäftsausstattung (incl. Büromaschinen, PC-Technik, Werkzeuge, Instrumente, Mietereinbauten, GWG)		27.496,69	
	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen		164.880,23	
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0,00	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	
5	Jahresverlust	0	0,00	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	215.000	143.695,60	66,84%
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	
9	Tilgung von Krediten	204.800	101.340,53	49,48%
10	Gewährung von Krediten	0	0,00	
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0,00	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	830.000	662.686,49	79,84%

